

## Schnapszahl

**Mit dem hochprozentigen alkoholischen Getränk hat die Schnapszahl nur bedingt etwas zu tun. Höchstens, wenn Braut und Bräutigam ein paar Schnäpse zu viel getrunken haben.**

Schnapszahldaten wie der 8.8.1988, der 9.9.1999 oder der 9.9.2009 sind besonders beliebt bei Brautleuten. Denn Schnapszahlen sollen Glück bringen. Das Wort stammt aus der Mathematik. Schnapszahl bezeichnet eine mehrstellige Zahl, die aus identischen Ziffern besteht – zum Beispiel 11, 222 oder 3333. Die übertragene Bedeutung des Wortes wird einem Kartenspiel zugeschrieben, bei dem derjenige, dessen Punktestand eine solche Zahl erreichte, allen anderen Mitspielern einen Schnaps bezahlen musste. Eins steht statistisch jedoch fest: Schnapszahlen bringen nicht immer Glück. Besonders viele Ehen vom 8.8.1988 sind längst wieder geschieden. Aber am 12.12.2012 ist sowieso Schluss mit den Schnapszahlen für Heiratswillige.

*Autorin: Raphaela Häuser*